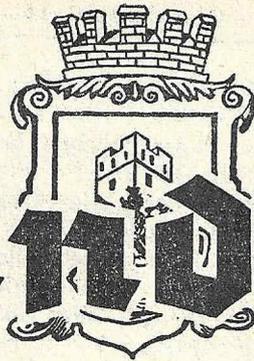


Verschleißpreis 1.70 (incl. 8% Mwst.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- (einschl. 8% Mehrwertsteuer) Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 2214 oder 2403

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10, Tel. 2444
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 25

Landeck, 23. Juni 1973

28. Jahrgang

Kirchenkonzert im Rahmen der Fünfzigjahrfeier

Geistliche Musik im Festkreis des Kirchenjahres - aufgeführt vom Kirchenchor St. Josef Landeck-Bruggen

Am Samstag, den 16. Juni, fand in der Kirche zu Bruggen im Rahmen der Feierlichkeiten zur Stadterhebung ein Kirchenkonzert, aufgeführt vom Kirchenchor Bruggen, statt.

Gegründet wurde der Kirchenchor 1963 unter schwierigsten Bedingungen. Hauptinitiatoren waren Martin Diem, zugleich Dirigent des Chores, Oberforstrat Dipl. Ing. Köbler und Direktor Klaus Wolf als Organist. Probelokal war die Bauernstube in der Gärberei Trenkwalder, die auch bald zu klein wurde. Nach mehrmaligem Wechsel landete der Chor im Pfarrsaal des neuen Widums. Nachdem Herr Diem die Stelle gesundheitshalber ablegen mußte, sprang dankenswerter Weise Friseurmeister Walter Steiner ein und leitete mit Fleiß und Erfolg 7 Jahre als Dirigent den Chor. Seit Herbst 1971 hat Direktor Klaus Wolf die Chorleitung. Herr Prof. mag. art. Hans Pichler stellt als Organist sein hervorragendes Können bei festlichen Anlässen dem Kirchenchor zur Verfügung. Der Kirchenchor umfaßt derzeit 43 Mitglieder. In den letzten 10 Jahren waren 500 Proben notwendig, um 250 Kirchenfeste musikalisch zu umrahmen. Daraus kann jeder ermessen, wieviel Idealismus von Seiten der Leitung und der Sänger notwendig ist.

Das Programm des Konzertes spannte den Bogen über den Festkreis des ganzen Kirchenjahres und brachte Chor- und Orgelwerke der bekanntesten Meister von der Renaissance bis zur Neuzeit. Pater Ekkehart fand dazu besinnliche Worte. Die Auswahl der Werke wurde mit feinem Einfühlungsvermögen gelöst. Der Chorleiter verstand es, aus seinem Chor einen Klangkörper zu gestalten, der den anspruchsvollen Werken voll gerecht wurde. Der nun schon übers Land hinaus bekannte Organist Prof. mag. art. Pichler bereicherte das Konzert durch sein beherrschtes Spiel.

Besondere Höhepunkte des Konzertes stellten die Solodarbietungen von Margrit Oberhammer und Josef Binder dar. Frl. Oberhammer trug das Wiegenlied von Max Reger mit warmer, klarer Stimme vor. Herr Josef Binder, einer der bekanntesten Trompeter Tirols, brachte anspruchsvolle Werke von Händel und Hummel mit virtuoser Fertigkeit.

Die Zuhörer waren von der Leistung des Chores und der Solisten außerordentlich stark beeindruckt.

Zur Feier des 10-jährigen Bestandes des Chores wurde am Sonntag ein Festgottesdienst mit der Orgelsolomesse für Soli, Chor/Orgel und Orchester von Joseph Haydn

kurzinformation der volksbank landeck

Ob ihr Einkommen groß oder klein ist: ein Konto bei Ihrem heimischen Bankinstitut lohnt sich immer und erspart Ihnen viele Probleme. Wir lösen Ihre Probleme gerne!

seit 1875

spar



Vorschußkasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

gestaltet. Als Solisten wirkten Studenten des Konservatoriums Innsbruck mit, die sich durch große Musikalität auszeichneten: Margrit Oberhammer, Sopran, Fini Meier, Alt, Alfons Maringer, Tenor, Albert Kostner, Baß. Die Orchestermitglieder waren aus Imst und Landeck, an der Orgel spielte Prof. Pichler. In seiner Predigt dankte Hochw. Herr Pfarrer Krismer dem Chor für seine 10-jährige Tätigkeit.

Zum Abschluß der Feierlichkeiten fand eine Festsitzung im Schülerheim „Abt Pfanner“ statt. Als Ehrengäste waren anwesend in Vertretung der Geistlichkeit Hochw. Herr Pfarrer Michael Krismer und als Hausherr der Direktor des Heimes, Pater Ekkehart Sachs, der Bürgermeister der Stadt Landeck, Herr Anton Braun, Bürgermeister von Stanz, Herr Franz Wiederin, weiters die Obmänner der Kirchenchöre Landeck-Stadt und Perjen, Herr Heinrich Unterhuber und Herr Hans Schrötter. Der Obmann des Kirchenchores, Herr Oberforstrat Dipl. Ing. Bruno Kössler begrüßte die anwesenden Ehrengäste und dankte gleichzeitig für die finanzielle Unterstützung und Förderung von privater und öffentlicher Seite. Anschließend sprach Bürgermeister Anton Braun, lobte die großartige

Leistung und hob in seiner Rede besonders den Kirchenchor als Kulturträger in der Gemeinde und gesellschaftlichen Ordnung hervor. Nach dem festlichen Mahl aus der hervorragenden Küche der Mariannahiller klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Dieses Kirchenkonzert war ohne Zweifel ein großes kulturelles Ereignis im Festprogramm der Feierlichkeiten zur Stadterhebung. Der Kirchenchor singt zur höchsten Ehre Gottes, seine Leistungen bleiben in der Öffentlichkeit meist unbedankt. Der Pfarre Bruggen ist zu einem Chor mit solch hohem künstlerischem Niveau zu glückwünschen.

Städtische Musikschule-Einschreibungen

Die Einschreibungen an der städt. Musikschule für das Schuljahr 1973-74 finden am Dienstag, den 3. Juli, und Mittwoch, den 4. Juli, jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der städtischen Musikschule statt.

Schlußkonzerte der städtischen Musikschule

Die städtische Musikschule Landeck veranstaltet am Freitag, den 20. Juni 1973, (Peter und Paul) beginnend um 17 Uhr und 20 Uhr, zwei Schüler-Schlußkonzerte. Die Bevölkerung ist zu beiden Konzerten herzlich eingeladen.



KUNSTAUSSTELLUNG

BAROCK IM OBERLAND

IM SCHLOSS LANDECK

Täglich geöffnet von 10-18 Uhr

Eintritt:

Erwachsene	S 10.-
Erwachsenengruppe p. Pers.	S 5.-
Schüler, Militär	S 5.-
Schulklassen p. Pers.	S 3.-

Eröffnung des Tiroler Landeskundlichen Museums im Zeughaus Kaiser Maximilians I. am 18. Mai 1973

Selten gezeigte Bestände des Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in dauernder Ausstellung zu besichtigen

Maximilian I., seit 1490 Landesfürst von Tirol, ließ in den Jahren 1500 bis 1502 das Zeughaus an der Sill außerhalb von Innsbruck errichten. Es diente als zentrales Waffenmagazin der österreichischen Erblande. Tirol, gleichsam eine von Natur geschaffene Festung, war idealer Ausgangspunkt für die militärischen Unternehmungen Maximilians in Deutschland, Italien, Frankreich.

Das Gebäude, das zu den selten erhaltenen monumentalen Funktionsbauten der maximilianischen Zeit gehört, diente bis 1955 militärischen Zwecken und wurde dann unter weitgehender Schonung seines einmaligen kulturhistorischen Wertes vom Land Tirol restauriert und umgebaut und der Öffentlichkeit erstmals anlässlich der Maximilian-Ausstellung des Jahres 1969 zugänglich gemacht. Anschließend wurde es vom Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum übernommen und als landeskundliches Museum eingerichtet. Die Eröffnung am 18. Mai 1973 erfolgte aus Anlaß des 150jährigen Bestandes des Ferdinandeums. — Neben den Schausammlungen enthält es die gesamten naturwissenschaftlichen Fachsammlungen, darunter die bedeutenden Sammlungen tirolischer Insekten, Vögel, das Herbarium, die mineralogischen und geologischen Bestände.

Am Beginn der mineralogischen Sammlung steht die Geognostische Karte von Tirol und Vorarlberg, hrsg. vom Geognostisch-montanistischen Verein im Jahr 1849. Dieser Verein wurde 1836 in Innsbruck gegründet und ist nach Paris und London die drittälteste geologische Vereinigung. Ziel des Vereines war die geologische Landesaufnahme Tirols.

Die Mineralien, systematisch aufgestellt und mit entsprechenden Kartenskizzen versehen, umfassen die Nordtiroler Kalkalpen, die Zillertaler Alpen, die Nordtiroler Grauwackenzone, die Stubai- und Ötztaler Alpen, die Sarntaler Alpen, die Südtiroler Dolomiten, Fleims- und Fassatal, die Hohen Tauern in Osttirol. Eine bedeutende Erwerbung sind die Riesenbergkristalle, die 1969 im Dorfertal bei Kals am Großglockner ge-

funden wurden. Das Hauptstück ist beinahe einen Meter lang und wiegt 236 kg. Dieser Kristall ist der größte Tirols und gehört überhaupt zu den größten Bergkristallen der Ostalpen. Erzproben werden aus den berühmten Tiroler Bergbaugebieten nördlich und südlich des Brenners gezeigt. Darunter befindet sich auch ein Stück des vor kurzer Zeit entdeckten Uranerzes bei Fieberbrunn. — Bemerkenswert sind die zahlreichen tierischen und pflanzlichen Versteinerungen, die von berühmten Fundorten in Nord- und Südtirol stammen. Dem Tiroler Bergbau ist ein eigener Abschnitt gewidmet. Der Salzbergbau bei Hall reicht weit zurück, während die reichen Erzlager des Landes hauptsächlich in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts entdeckt wurden. Obwohl in seiner agrarischen Produktion sehr beschränkt, wurde Tirol dadurch in kurzer Zeit zu einem der wohlhabendsten Länder in ganz Europa. Schwaz wurde eine Metropole des kontinentalen Silberbergbaues. Im Zusammenhang mit Schwaz ist die Münzprägestätte in Hall zu sehen, wo u. a. auch der erste Silbertaler ausgeprägt wurde (1486), eine große Silbermünze, die dem Goldgulden an Wert gleichkam.

Ausgehend vom historischen Bergbau in Tirol werden auch verschiedene damit in Zusammenhang stehende Bereiche angeschnitten: der Bronze- und Eisenwarenerzeugung im Inn-, Stubai- und Zillertal und bei Fieberbrunn, die Plattnerwerkstätten mit ihrer Harnischproduktion, Messingherstellung in Kramsach, die Glashütten von Hall und Kramsach, die Majolikafabrik von Schwaz, die Produkte aus den Steinbrüchen von Hagau bei Kramsach, usw.

Als Tiroler Spezialität wird die Steinölbrennerei aus den bitumenhaltigen Ölschiefern bei Seefeld und im Achenal vorgestellt.

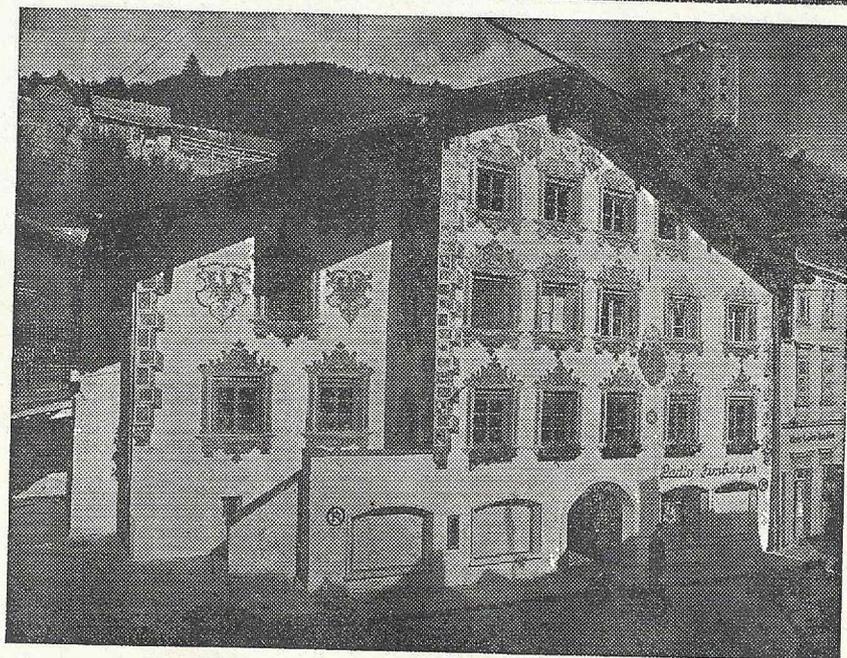
Die kartographische Abteilung wird eingeleitet mit frühen Karten des Landes Tirol. Die einheimischen Leistungen erreichten einen Höhepunkt mit Peter Anich und Blasius Hueber,

Fortsetzung Seite 6

Buch der Stadt Landeck

In den Landecker Buchhandlungen erhältlich. Preis: S 120.—

- Repräsentativer Text- u. Bildband
- Im Inhalt dargestellt: Geschichtliche, wirtschaftliche u. kulturelle Entwicklung
- Bildteil mit Motiven aus Landeck und Umgebung
- Für die Hausbücherei und zum Verschenken.



Fernsehprogramm

24.6. - 30.6.

Sonntag, 24. Juni

1. Programm:

- 16.30 Ein Hundeleben
- 16.40 Mein Freund Ben
- 17.05 Gulp
- 17.10 Wendemarke
- 17.55 Markus und seine Freunde
- 18.00 Freude an Musik
- 18.30 Prisma
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Tatort
- 21.35 Sport und Zeit im Bild

2. Programm:

- 8.30 Wildwasser-Kanu-WM
- 14.00 Wildwasser-Kanu-WM
- 18.05 Wochenmagazin
- 18.30 Querschnitte
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Kultur – speziell
- 20.05 Die Fragen des Christen
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Tausend Clowns
- 22.05 Zeit im Bild

Montag, 25. Juni

1. Programm:

- 18.00 Teletest
- 18.30 Stan Laurel & Oliver Hardy
- 18.55 Wirtschaft nah gesehen
- 20.15 Jason King
- 21.05 Werbung
- 21.10 ORF – Transparent
- 21.20 Verkehrsrundschau
- 22.20 Zeit im Bild
- 22.25 Management

2. Programm:

- 18.30 Geschichte einer Wüste
- 19.15 Mengen – Formen – Relationen
- 20.15 Dem Volke dienen
- 21.25 Aus der Werkstatt der Filmakademie
- 21.55 Telereisen

Dienstag, 26. Juni

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Knips – Fotofreude für alle
- 20.15 Ihr Auftritt, bitte!
- 21.00 Werbung
- 21.05 Die große Illusion
- 22.50 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Wir besuchen eine Ausstellung – Die Römer an der Donau
- 19.00 Vorsorgen – Früherkennen – Heilen

- 20.15 Ein Lied aus Österreich
- 21.00 Trip
- 22.10 Telereisen

Mittwoch, 27. Juni

1. Programm:

- 10.00 Die Mongolische Volksrepublik
- 10.30 Glas
- 11.00 Tausend Clowns
- 16.30 Der Waldgeist
- 17.10 Zeichnen – Malen – Formen
- 17.35 Bruno, der Schlaumeier
- 17.40 Antenne
- 18.00 Parlons français
- 18.30 Fernsehküche: Gemüse einmal anders
- 18.55 Belangsendung der SPÖ
- 20.15 Horizonte
- 21.00 Werbung
- 21.05 Die Forsythe Saga
- 21.55 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Besinnliches Kalendarium
- 19.00 Management
- 20.15 Quiz Einundzwanzig
- 21.00 Liza Minelli im Pariser Olympia
- 21.50 Telereisen

Donnerstag, 28. Juni

1. Programm:

- 10.00 Was könnte ich werden?
- 10.30 Rembrandt – sein graphisches Werk
- 11.00 Ein Observatorium
- 11.30 Vision USA
- 12.00 Wir besuchen eine Ausstellung – Die Römer an der Donau
- 12.30 Management
- 18.00 Vacanze Italiane
- 18.30 Sportmosaik
- 20.15 Die merkwürdige Lebensgeschichte des Friedrich Freiherrn von der Trenck
- 21.35 Werbung
- 21.40 Zeit im Bild
- 21.45 Musik für junge Leute

2. Programm:

- 18.30 Christliche Riten
- 19.00 Kontakt
- 20.15 Rede und Antwort
- 21.35 Schatzfunde in unserer Erde
- 22.20 Telereisen

Freitag, 29. Juni

1. Programm:

- 10.00 Symbolik im Ritus
- 10.30 Quellen der Geschichte
- 11.00 Die große Illusion

- 12.45 Seniorenclub
- 18.00 Bleib gesund!
- 18.30 Bezaubernde Jeannie
- 18.55 Belangsendung der Industriellenvereinigung
- 20.15 Hit-Journal
- 21.00 Werbung
- 21.05 ORF-Diskussion
- 22.05 Zeit im Bild
- 22.10 Doktor ahoi!

2. Programm:

- 18.30 Das Moor – ein Rest vom Garten Eden
- 19.15 Mengen – Formen – Relationen
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Schatten
- 21.35 Telereisen

Samstag, 30. Juni

1. Programm:

- 16.30 Das kleine Haus
- 16.55 Gulp
- 17.00 Der Falke Shahin
- 17.35 Wer ist Tryant King?
- 18.00 Drei Frauen im Haus
- 18.30 Kultur – speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag, ... sagt Heinz Conrads
- 20.15 Hallo ... Hotel Sacher ... Portier
- 21.15 Werbung
- 21.20 Sport
- 21.50 Zeit im Bild
- 21.55 Haus der sieben Falken

2. Programm:

- 16.00 Hochzeitsnacht vor Zeugen
- 17.40 Die Forsythe Saga
- 18.30 Mini Max
- 18.55 Musiknachrichten
- 20.15 Jubipenser
- 21.30 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.55 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell

Raiffeisenkasse Zams sucht:

Mitarbeiter(in)

zu sofortigem Eintritt. (Handelsschulabsolventen werden bevorzugt).

Schriftliche oder mündliche Bewerbungen an die Raiffeisenkasse Zams, Tel. 05442 - 2857

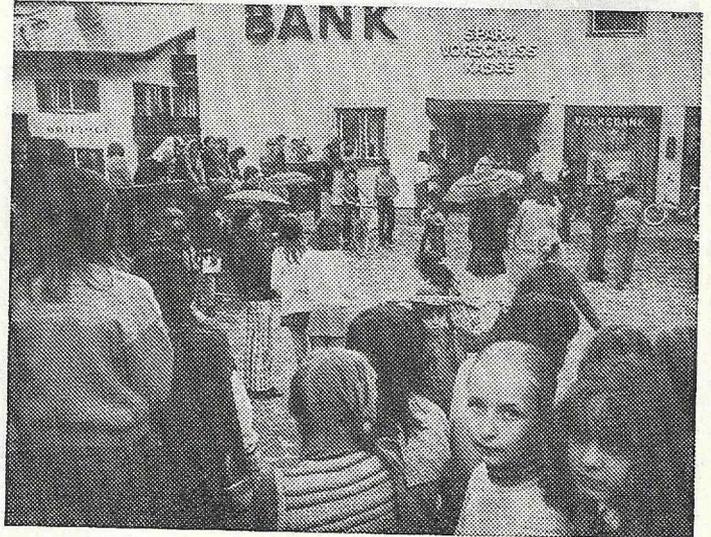
Jeder gewann beim großen

Volksbank - Sparrätsel

Rätselspiele und Preisausschreiben haben meist zur Folge, daß nur wenige lachen, aber viele Nicht-Gewinner lange Gesichter machen. Nicht so bei dem großen Volksbank-Sparrätsel der Spar- u. Vorschußkasse St. Anton a. A.

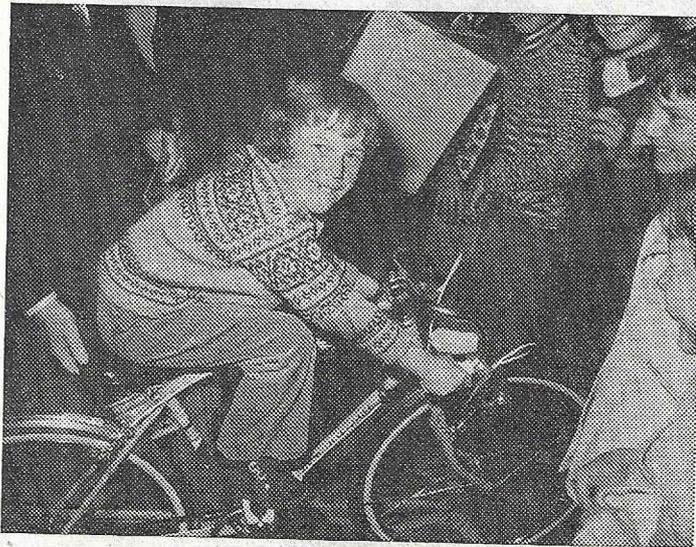
Der Aufforderung, beim Sparrätsel mitzumachen, hat die überraschend große Zahl von 600 kleinen und großen Gewinnanwärtern Folge geleistet. Die Gewinn-Kupons verteilten sich wie von unsichtbarer Hand nicht nur in den für das Spiel vorgesehenen Gemeinden St. Anton a. A. und Pettneu, sondern einige kamen sogar von außerhalb des Bezirkes.

544 gültige Antworten warteten in der Glückstrommel auf die Verlosung der zwei Hauptpreise, nämlich zwei Kinder-Sportfahräder.



Am 6. Juni war es so weit. Eine etwa auf 200 geschätzte Anzahl von Kindern und Erwachsenen (Bild oben) bevölkerten den Vorplatz vor der Spar- u. Vorschußkasse St. Anton a. A. und warteten mit Spannung auf den Augenblick der Verlosung. Der öffentliche Notar Dr. Ram nahm die Verlosung vor. Die Worte von Dir. Dipl. Vw. Holzmann an die Kinder, daß zwar nur zwei Kinder Fahrräder gewinnen können, aber bei fleißigem Sparen alle nach kurzer Zeit durch schöne Zinsgewinne belohnt würden, wurden treuherzig aufgenommen.

Auf dem Höhepunkt der Spannung wurden unter den gestrengen und unparteiischen Augen des Notars Dr. Ram von dem Schicksal spielenden Egon Habicher jun. die zwei Hauptgewinner gezogen.



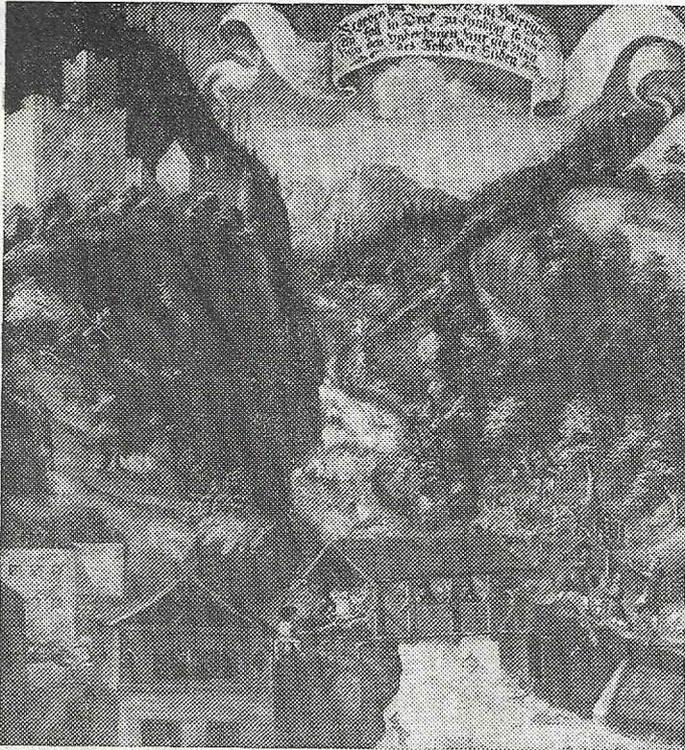
1. Preis: ein Mini-Sport-5 Gang-Rad: Alfred Schwaiger (Bild)
2. Preis: ein Mini-Klapp-Sportrad: Patricia Jennewein

Die kleinen Gewinner konnten bei der Überreichung der Preise durch den Filialleiter Dipl. VW. Dr. Wasle ihr übergroßes Glück kaum fassen.

Mit netten kleinen Trostpreisen versehen, zogen alle in der Hoffnung von dannen, durch fleißiges Sparen die notwendigen Schillinge zur Erfüllung ihrer Wünsche anzusammeln.

Beim Volksbank-Sparen, das bis über 10% Zinsen jährlich bringt, dürfte das nicht schwer fallen. Der gute Wille hierzu wurde durch Eröffnung von mehr als 300 neuen Sparbüchern drastisch unter Beweis gestellt.

dr.wm *



Sieg der Tiroler über ein bayerisches Korps an der Brücke bei Landeck, 1703 (Ausschnitt). Fotos: Landesfilmstelle

Autodidakten aus Oberperfuß. Anichs große Tirolkarte von 1774 blieb durch Jahrzehnte gültig und wurde selbst in Paris (1808) nachgestochen. Seine großen Globen, Erd- und Himmelsglobus, sind Unikate, die bisher nur selten besichtigt werden konnten.

Die Jagd verlangt in einem Gebirgsland wie Tirol besonderes Interesse. Die Jagd auf das Steinwild stand seit Kaiser Maximilian wegen ihrer Gefährlichkeit als Mutprobe in hohem Ansehen. Die Freiheiten des Bauernstandes, oft mit Jagdrechten verbunden, und das Fehlen des Großgrundbesitzers gaben der Jagd in Tirol einen volkstümlichen Zug.

Eine besondere Bedrohung für den Menschen stellen im gebirgigen Land Wildbäche und Lawinen dar. Der Siedlungsraum des Menschen reicht oft hart an die Grenze der Gefahrenbereiche oder manchmal sogar in diese hinein. Es wird gezeigt, welche verheerenden Schäden Vermurungen und Lawinen anrichten können und welche wirksame Maßnahmen zur Verhinderung von Katastrophen gesetzt werden können.

Die Holzarbeit in Brandenburg stand mit dem Bergbau im Inntal im Zusammenhang. Seit dem 16. Jahrhundert war hier daher eine besondere Bewirtschaftung der Wälder erforderlich. Im hintersten Brandenbertal mit seinen riesigen Wäldern wurde das geschlagene Holz in einer Klaus, einem an einer Engstelle errichteten Damm mit regulierbarem Tor und dahinterliegendem Stausee gesammelt und durch plötzliches Ablassen des Wassers zu Tal geschwemmt. Die besonderen Werkzeuge, die für dieses Holztriftverfahren benötigt wurden, konnten noch vollständig gesammelt werden. Der Klausenbau, zum letzten Mal 1918/19 errichtet, wurde im Modell nachgebaut.

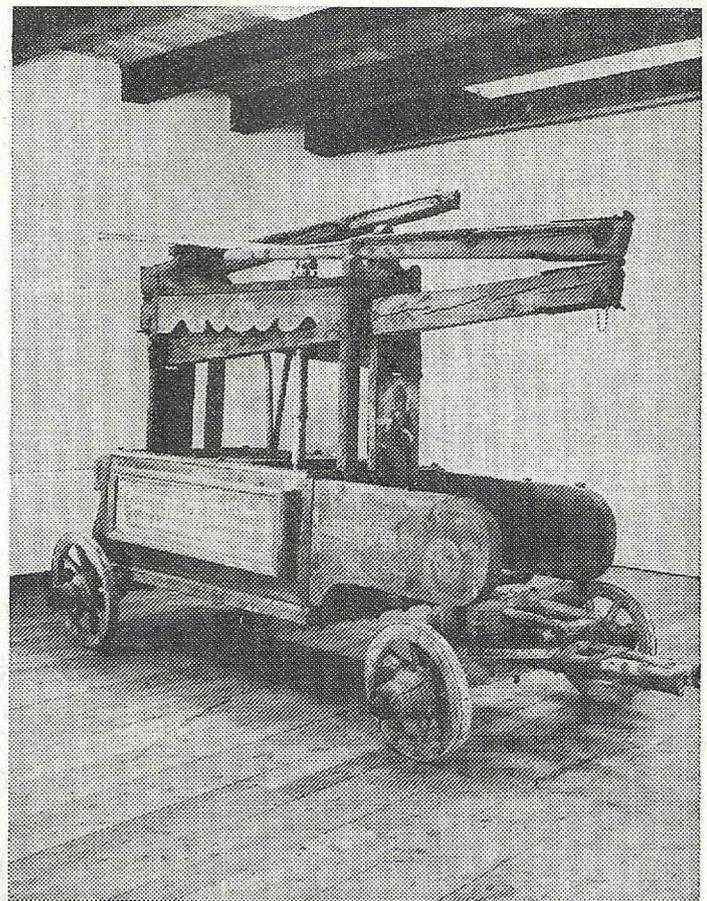
Ebenfalls zum technischen Bereich gehören die Einblicke in die Geschichte der Feuerwehr. Die Brandbekämpfung in den enggebauten Städten und Dörfern führte früh zur Erfindung eigener Wasserspritzen und zur Gründung von Feuerwehren.

Die technische Sammlung im engeren Sinn umfaßt wertvolle Uhren, ausgehend von den Sonnenuhren, weiters verschiedene Geräte und Modelle, darunter Mikroskope, Kompass, Nähmaschinen usw., die z. T. von Tiroler Erfindern herrühren.

Ein großer Abschnitt ist der Musikaliensammlung gewidmet. In musikgeschichtlicher Hinsicht erlebte Tirol, besonders die Landeshauptstadt Innsbruck, einige Höhepunkte, zum ersten Mal mit der Hofkapelle Maximilians, dann unter Erzherzog Ferdinand II. am Ende des 16. Jahrhunderts und dann wieder in der Zeit des Erzherzogs Ferdinand Karl, um 1650, als das erste feststehende Theater des deutschen Sprachraums erbaut wurde. — Im Instrumentenbau wurde besonders Jakob Stainer (1617—1683) berühmt. Außer seinen Instrumenten werden Streichinstrumente der Alban von Bozen, von Mittenwalder, Füssener und italienischen Meistern gezeigt. Eine Gruppe von sechs Streichinstrumenten stammt aus dem Besitz Kaiser Franz II. Holz-, Blechblasinstrumente und Klaviere runden das Bild ab. — Die Zillertaler Nationalsänger, die im 19. Jahrhundert durch ganz Europa zogen, vertreten die volkstümliche Seite der Tiroler Musikgeschichte.

Der letzte Abschnitt im Landeskundlichen Museum ist der eigenständigen Tiroler Landesverteidigung eingeräumt, die mit dem Landlibell von 1511 begann. Den Höhepunkt nimmt der Freiheitskampf des Jahres 1809 ein. Erst mit der Einführung der allgemeinen Wehrpflicht 1867 endete die Sonderstellung der Tiroler Landesverteidigung.

Als Ergänzung der technischen Sammlung sind verschiedene Fahrzeuge in den Erdgeschoßhallen bzw. vor dem Zeughaus aufgestellt, Kutschen, Wagen und Schlitten aus der einheimischen Wagenbauwerkstätte Menardi und selbstfahrende Fahrzeuge, wie Triebwagen und Schneekehrmaschine der Innsbrucker Verkehrsbetriebe, eine Zahnradlokomotive der Rittnerbahn, eine Dampflokomotive der Zillertalbahn und eine Lokomotive von 1869, die auf der Brennerstrecke verkehrte. — Ein besonderes Kuriosum ist das Auto „Steyr 100“, mit dem



Feuerspritze mit einem Zylinder und stoßweisem Löschrstrahl ohne Windkessel und Saugvorrichtung, von Johann Henggi, Schmiedemeister in Reutte (1796).

Max Reisch (Kufstein) 1935/37 die allererste Autoreise um die Welt unternahm.

Das neue Museum im Zeughaus, das einzige seiner Art in Tirol, erstreckt sich, der Tradition des Ferdinandeums aus der Zeit der Gründung (1823) folgend, auf Nord-, Süd- und Osttirol. — Inhaltlich wurde der Bogen sehr weit gespannt, ausgehend von der Naturbeschaffenheit des Landes über die Auswertung dieser Gegebenheiten durch die Menschen, die Bedrohung durch die Natur, kulturelle und technische Leistungen des Volkes in diesem Teil der Alpen bis zur Verteidigung des Landes im Gebirge.

Das Tiroler Landeskundliche Museum ist bis 30. September wochentags von 10 bis 17 Uhr und sonntags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Land Tirol besitzt Datenbank für die Raumordnung

Erstmals in der konstituierenden Sitzung der Tiroler Raumordnungskonferenz am 9. März 1971 wurde auf die Notwendigkeit einer generellen Bestandsaufnahme der für die Tiroler Raumordnung bedeutsamen Informationen hingewiesen. Mit der Einrichtung eines statistischen Informationssystems für die Tiroler Raumordnung (SITRO) wurde auch dem Auftrag des Tiroler Raumordnungsgesetzes Rechnung getragen. Eine zentrale Stellung im SITRO nimmt die Datenbank ein, in der im Sinne des Tiroler Raumordnungsgesetzes die für die überörtliche Raumordnung wichtigen Daten der natürlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten unter Berücksichtigung der historisch gewachsenen Entwicklung und der voraussehbaren Veränderungen erfaßt und ständig auf dem neuesten Stand gehalten werden. In dieser Datenbank sind derzeit 550 Daten je Gemeinde gespeichert. Vom Raumordnungsbeirat wurde für die Ausarbeitung geeigneter Vorschläge eine Untergruppe eingesetzt, deren Arbeit sich im wesentlichen auf die Struktur der Datenbasis beschränkte. Sämtliche in der Datenbank erfaßten Daten sind in einem Datenkatalog verzeichnet.

Die eigentliche Informationsgewinnung des SITRO erfolgt über ein Auftragssystem, durch das der Benutzer mittels eines eigens vorgesehenen Anfrageformulars und unter Zuhilfenahme des Datenkataloges auf relativ einfache Art die von ihm gewünschten Daten abrufen, verarbeiten und in geeigneter Form darstellen lassen kann. Durch sinnvolle, vom Benutzer beliebig wählbare Datenkombinationen sowie Datenaggregationen und der Möglichkeit, bis zu zehn Bedingungen zu stellen, so z. B. die Abfrage von Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung größer oder kleiner einer bestimmten Einwohnerzahl, können auf der Datenbank Informationen für die Raumordnung gewonnen werden. Es ist auch möglich, über die Berechnung von verschiedenen statistischen Kennziffern hinaus spezielle Analysen mathematisch-statistischer Art durchzuführen. Neben der Datenausgabe in Form von Zahlen sind verschiedenste graphische und kartenmäßige Darstellungen möglich. Es können grundsätzlich zwei Arten von Karten geliefert werden, nämlich solche, die das gesamte Landesgebiet umfassen (Tirolkarte), sowie Karten für jeden einzelnen politischen Bezirk. Es besteht auch die Möglichkeit, die Karten so ausdrucken zu lassen, daß Farbkarten mit bis zu zwölf verschiedenen Farben hergestellt werden können.

Dem Benutzer steht eine Zugriffsberechtigung zu den im SITRO erfaßten Daten nach folgenden drei Kriterien zu:

1. *Uneingeschränkter Zugriff* zu den Daten der Bundesstatistik, für die keine Geheimhaltungspflicht gemäß der Bundesgesetze und Verordnungen besteht, sowie zu den Daten der sonstigen Statistik, soweit keine Geheimhaltungspflicht auferlegt wird.



MVR-Möbelfabrik

Imst, Tel. 05412-2145, Filiale Innsbruck, Höttingergasse 12, Telefon 05222-20941.

Gästezimmer 5-teilig, schon ab **S 3134.—**

Jugendschreibtische schon ab **S 1760.—**
in verschiedenen Dessins

Kinderzimmer 5-teilig schon ab **S 3490.—**

Hochschränke ab **S 2480.—**

4-türig, in verschiedenen Breiten
zusammensetzbar zum Sensationspreis

Schlafzimmer, Gästezimmer, Schrankwände, Jugend- und Kinderzimmer, Büroschränke, Schreibtische, Bauernstuben usw. äußerst günstig - denn

direkt vom Erzeuger

2. *Eingeschränkter Zugriff* „nur für den Dienstgebrauch“ zu Daten der Bundesstatistik gemäß der ausdrücklichen Anordnung der Bundesgesetze und Verordnungen; für einen bestimmten Benutzerkreis zu den Daten der sonstigen Statistik, soweit dies ausdrücklich auferlegt wird.

3. *Kein Zugriff* zu bestimmten Einzelmerkmalen der Bundesstatistik gemäß der Bundesgesetze und Verordnungen, wenn die Ergebnisse eine bestimmte Anzahl von statistischen Fällen nicht übersteigen.

Die Benutzung der Datenbank ist allen mit Fragen der Raumordnung befaßten und interessierten Stellen möglich, die Höhe der Benutzungsgebühr richtet sich nach den festgelegten Tarifsätzen für die Benutzung des Systems IBM 1130. Es bestehen folgende drei Tarifklassen: Null-Tarif, Sonder-Tarif, Normal-Tarif.

Sämtliche für das Anfragesystem notwendigen Programmierarbeiten wurden ausschließlich von der zuständigen Abteilung der Landesbaudirektion durchgeführt. Die Datenbank wurde auf dem EDV-System 1130 der Landesbaudirektion, Abteilung für Vermessungswesen und Datenverarbeitung, in der Herren-gasse, 4. Stock, eingerichtet.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Verlautbarung

Aus gegebener Veranlassung und über Ersuchen der Jagd-ausübungsberechtigten weist die Bezirkshauptmannschaft Landeck auf folgende Bestimmung des Jagdgesetzes hin:

„Jede vorsätzliche Beunruhigung oder jede Verfolgung von Wild, auch das Berühren und Aufnehmen von Jungwild durch Personen, die zur Jagdausübung nicht berechtigt sind, ist verboten.“

Kommt lebendes oder verendetes Wild durch wie immer geartete Umstände in den Besitz solcher Personen, so haben Sie es unverzüglich beim Jagdausübungsberechtigten (Jagd-pächter) oder bei seinem Jagdschutzpersonal abzuliefern.“

Jede Mißachtung dieser Gesetzesbestimmung wird von der Bezirkshauptmannschaft bestraft.

Der Bezirkshauptmann

Österreichischer Gewerkschaftsbund

Bezirkssekretariat Imst, Landeck

Der Landesbildungsausschuß hat beschlossen, für die Bezirke Reutte, Imst und Landeck am 18. August 1973 eine Sonderfahrt zur Opernaufführung

„La Boheme“

nach Verona durchzuführen.

Abfahrt:

Landeck — Autobahnhof um 5.00 Uhr früh

Imst — Sparkasse um 5.15 Uhr früh

Der Teilnehmerbeitrag für Fahrt, Eintrittskarte (1. Stufenplatz), Nächtigung, Frühstück und ein Mittagessen beträgt S 450,—.

Bei der Anmeldung ist der Teilnehmerbeitrag zu erlegen.

Die Unterbringung erfolgt im Hotel „Joly“ in Mantua. Da nur eine kleine Teilnehmerzahl für Landeck und Imst zur Besetzung des Busses angenommen werden kann, wird um baldige und verbindliche Anmeldung ersucht.

Auf Grund der neuen Anmeldevorschriften in Italien, bitten wir um Bekanntgabe der Paßnummer schon bei der Anmeldung. Außerdem weisen wir darauf hin, daß die Fahrt nur Gewerkschaftsmitgliedern mit je einem Angehörigen (Ehegattin — Gatten oder Kind) vorbehalten ist.

Anmeldung: Bezirkssekretariat Landeck, Tel. (0 54 42) 24 58.

Standesamt Kappl

Geboren wurden

- am 2. Jänner 1973 eine Sieglinde dem Kraftfahrer Alois Rudigier und der Helene geb. Rudigier, Kappl, Brandau 173;
- am 31. März 1973 ein Gerd Josef dem Tischler Adolf Jehle und der Agnes Frieda geb. Jäger, Kappl, Niederhof 117;
- am 2. April 1973 ein Arnold dem Maurer Hermann Stark und der Maria geb. Siegele, See, Klaus 126;
- am 3. Mai 1973 eine Andrea dem Postangestellten Hermann Siegele und der Ida geb. Juen, Kappl, Diasbach 114.

Die Ehe haben geschlossen

- am 19. Jänner 1973 der Raupenfahrer Franz Albuin Reginald Kern, Ischgl, Mathon 48, und die Friseurin Martha Maria Federspiel, Ischgl, Mathon 19; der Kraftfahrer Hermann Stark, Kappl, Untermühl 214, und das Stockmädchen Selma Christine Gebhart, Fließ, Piller 9;
- am 26. Jänner 1973 der Maschinist Helmuth Tschiderer, See, Gries 9, und die Serviererin Irena Ferdik, See, Gries 113;
- am 30. Jänner 1973 der Koch Raimund Sylvester Senfter, Ischgl, Hotel Tirol, und die Köchin Christine Elisabeth Zlöbl, Nußdorf, Toni-Egger-Straße 16;
- am 9. Februar 1973 der Tischler Walter Anton Wille, Ischgl Nr. 122, und die Zimmerin Aloisia Maria Lechleitner, Ischgl, Mathon 17;
- am 16. Februar 1973 der Straßenwärter Hermann Johann Lenz, Ischgl, Brenner 81, und die Küchengehilfin Maria Katharina Lechleitner, Landeck, Perfuchsberg 16;
- am 4. Mai 1973 der ÖBB-Bedienstete Karl Ladner, Kappl, Gande 70, und die kfm. Angestellte Elisabeth Margaretha Lettenbichler, See, Au 84;
- am 8. Mai 1973 der Maurer Josef Siegfried Kolp, Kappl, Pattrich 23, und die Zimmerin Elfriede Maria Ulseß, Tobadill, Gigl 82;
- am 18. Mai 1973 der Bankangestellte Josef Alois Zangerle, Galtür 92, und die Kellnerin Paula Pöll, Ischgl, Mathon Nr. 43;
- am 22. Mai 1973 der Landwirt Johann Nikolaus Kurz, Ischgl Nr. 8, und die Haustochter Anna Kreszenz Winkler, Ischgl, Versahl 75;

- am 24. Mai 1973 der Tischler Josef Jörg, Kappl, Oberhaus Nr. 131, und die Anna Mallaun, See, Au 111;
- am 25. Mai 1973 der Maschinist Rudolf Schmid, See, Maierhof Nr. 31 b, und die kfm. Angestellte Marianne Magdalena Kromer, Ewattingen, Hauptstraße 9; der Koch Engelbert Rinner, Münster 327, Tirol, und die Verkäuferin Theresia Berta Kurz, Ischgl 35;
- am 29. Mai 1973 der Seilbahnangestellte Heinrich Walser, Ischgl, Versahl 72, und die Zimmerin Maria Kolp, Kappl, Pattrich 23;
- am 30. Mai 1973 der Kunstschnitzer Josef Zauser, Kappl, Pirchegg 204, und die Beiköchin Anna Ladner, Ischgl, Ebene 99; der Skilehrer Viktor Zangerl, Ischgl 123, und die Haustochter Frieda Maria Zauser, Kappl, Pirchegg Nr. 204;
- am 1. Juni 1973 der Tischler Nikolaus Franz Ganahl, Ischgl Nr. 56, und die Verkäuferin Gertraud Aloisia Vogt, Ischgl 61; der Seilbahnangestellte Siegfried Leopold

Fremdenverkehrsverband Landeck, Zams und Umgebung

Veranstaltungskalender

Dienstag, 26. Juni, 20.30 Uhr

TIROLER ABEND der Volkstumsgruppe Landeck

Ort: Vereinshausaal

Donnerstag, 28. Juni, 20.30 Uhr

TIROLER ABEND der Volkstumsgruppe Landeck

Ort: Vereinshausaal

Freitag, 29. Juni, 20.00 Uhr

Pavillon-Konzert

Ort: Pavillon - Landeck

Samstag, 30. Juni

2. Landecker Volksmarsch 1973 um das Stadtwappen; Startzeit von 5.00 Uhr - 15.00 Uhr beim Gymnasium Landeck-Perjen

Sonntag, 1. Juli

2. Landecker Volksmarsch; Startzeit von 5.00 Uhr - 12.00 Uhr beim Gymnasium Landeck-Perjen.

Unterhaltung:

Schrofenstein-Keller: Täglich ab 20.30 Uhr Tanz

Nußbaum-Keller: Samstag, Sonntag ab 20.00 Uhr Tanz

Gasthof Arlberg: Jeden Mittwoch ab 20.30 Uhr Bayrischer Abend mit Tanz
Jeden Samstag ab 20.30 Uhr Tanz bei Zithermusik

Hotel Sonne: Jeden Samstag abend Musik und Tanz

Jeden Sonntag vormittag 10-12 Uhr Frühschoppen

Hotel Post-Wienerwald: Täglich ab 19 Uhr Unterhaltungsmusik

kompanie und der Gemeinderat zusammen mit der Exekutive führen jeweils getrennte Meisterschaften mit eigener Wertung durch. Bedingungen: 10 Schuß Probe und 20 Schuß liegend auf die internationale 50 m Scheibe.

Es ist zu hoffen, daß sich möglichst viele Teilnehmer an dieser Meisterschaft wie in den letzten Jahren beteiligen.

Titelverteidiger: Meisterschützenklasse: Streng Alois, Damen: Wucherer Waltraud, Senioren: Schöpf Rudolf, Jungschützen: Wucherer Gerhard, Sportschützen: Ladner Hermann und Deisenberger Othmar ex aequo, Gemeinderat: Schmid Alois, Musikkapelle: Rangger Josef, Schützenkompanie: Schuler Valentin.

Hinfahren Geld sparen - ein kluger Rechner kauft **Europa Möbel! Europa Möbel-Häuser Hans Reiter in Innsbruck und Neu-Rum.** Beachten Sie die Beilage in der heutigen Ausgabe.

Bergmesse bei der Steinseehütte

Am Sonntag, den 1. Juli 1973, findet anlässlich der Einweihung eines durch die AV Jugend der Sektion Landeck errichteten Gipfelkreuzes um ca. 11.00 Uhr bei der Steinseehütte eine Bergmesse statt.

Mitglieder und Bergfreunde sind herzlich eingeladen.

Hohes Alter

Frau Aloisia Gander, wohnhaft in Landeck, Innstraße 21, feiert am 25. Juni die Vollendung ihres 84. Lebensjahres. In Zams, Hauptstraße 61, wird am 27. Juni Frau Kreszenz Hechenberger 81 Jahre alt.

Wir gratulieren recht herzlich!

Bedienungspersonal ins Festzelt gesucht

Für die Zeit der Festlichkeiten und Veranstaltungen vom 6. Juli - 15. Juli im Zelt werden Kellnerinnen und Kellner gesucht.

Interessenten möchten sich bitte im Rathaus Landeck oder Telefon Nr. 05442/2214 u. 2403 melden.

Heinrich Unterhuber, Festobmann

TV Jahn Landeck - Sonnwendfeier

Der TV Jahn gibt allen Mitgliedern und Freunden bekannt, daß er seine traditionelle Sonnwendfeier beim Tramserhof heuer am **Samstag, den 23. Juni** durchführt.

Für unsere jugendlichen Mitglieder findet ab 18 Uhr ein buntes Unterhaltungsprogramm statt. Die Entzündung des Sonnwendfeuers erfolgt mit Einbruch der Dunkelheit um ca. 20.30 Uhr. Anschließend für alle Teilnehmer gemütlicher Ausklang im Tramserhof.

Alle Mitglieder sind mit ihren Freunden und Bekannten herzlich eingeladen. Der Turnrat

Zeltfest in Ischgl

vom 21. - 24. Juni 1973 am Seilbahnplatz.

Um zahlreichen Besuch bittet die Musikkapelle Ischgl.

Minifernglas auf dem Weg von der Platte zum Schwaighof verloren,

Wechner Norbert, Landeck, Malsersstraße 5

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 24. Juni, Fest der Geburt Johannes des Täuflers, 12. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für Aloisia und Engelbert Geiger, 9.00 Uhr Amt für Anna und Hans Höllrigl, 11.00 Uhr Messe für Philomena Platt, 19.30 Uhr Abendmesse für Alois, Josefa und Anna Pregonzer.

Montag, 25. Juni, in der 12. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Gregor Vallaster.

Dienstag, 26. Juni, in der 12. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Familie Moll.

Mittwoch, 27. Juni, Gedächtnis der bl. Hemma von Gurk in Kärnten, † 1045: 19.30 Uhr Messe für Edmund und Josef Erhardt.

Donnerstag, 28. Juni, Gedächtnis des bl. Irenäus, Bischof von Lyon, † 200: 7.00 Uhr Messe für Franz Spiß, 19.30 Uhr Herz-Jesu-Andacht — anschließend Anbetungsstunden.

Freitag, 29. Juni, Fest der Apostel Petrus und Paulus, Herz-Jesu-Fest: 7.00 Uhr Messe für die Priester, 19.30 Uhr Abendmesse für Antonia Steinacker.

Samstag, 30. Juni, Maria am Samstag: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Karl Plattner.

Sonntag, 1. Juli, Herz-Jesu-Sonntag, 13. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für Familie Mayr, 9.00 Uhr Prozession: Urichstraße — Brixner Straße — Fischerstraße, vor der Hauptschule Gelöbnisgottesdienst (Messe für Ida Jöchler), 19.30 Uhr Abendmesse für Karl Probst, Fischerstraße.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, den 24. Juni: 8.30 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Danner, 9.30 Uhr Messe auf Meinung der Familie Blunder, 10.30 Uhr Messe für Johann Wucherer, 19.30 Uhr Messe für Roland Römer; 14.30 Uhr Drittordensversammlung.

Montag, den 25. Juni: 7.15 Uhr Messe für Johanna Althaler, 8.00 Uhr Messe für Richard Jungblut.

Dienstag, den 26. Juni: 7.15 Uhr Messe für Anna Vogt, 8.00 Uhr Messe für Franz Erhart und Anna Pellin.

Mittwoch, den 27. Juni: 7.15 Uhr Messe für Hermine Schmid, 8.00 Uhr Messe für Franz Gfall, 19.30 Uhr Jahresmesse für Otto Prantner.

Donnerstag, den 28. Juni: 7.15 Uhr Messe für Benedikta Tripp, 8.00 Uhr Messe für Friedolina Sprenger, 19.30 Uhr Messe für Marianne Huter und anschließend nächtliche Anbetung.

Freitag, den 29. Juni, Fest Peter und Paul und Herz-Jesu-Fest: 7.15 Uhr Messe für Familie Weisjele, 8.00 Uhr Messe für Paula Stecher, 19.30 Uhr Festgottesdienst für Jakobine Stocker.

Samstag, den 30. Juni: 7.15 Uhr Messe für Aloisia Stecher und für Philomena Schimpföfl, 8.00 Uhr Messe für Karolina Köll, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Anton Kofler.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 24. Juni, Fest der Geburt Johannes des Täuflers: 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Franz Erhart.

Montag, 25. Juni: 7.15 Uhr Messe zu Ehren von P. Freinademetz.

Dienstag, 26. Juni: 19.30 Uhr Jugendmesse für verstorbene Eltern Trenkwalder.

Mittwoch, 27. Juni: 7.15 Uhr Messe für die armen Seelen.

Donnerstag, 28. Juni: 17.00 Uhr Kindermesse zu Ehren des hl. Judas Thaddäus.

Freitag, 29. Juni, Fest der Apostel Petrus und Paulus: 7.15 Uhr Messe für Kreszenz und Alois Federspiel, 19.30 Uhr Amt für Paul Köll.

Samstag, 30. Juni, Fest des Unbefleckten Herzens Mariä: 8.00 Uhr Kommunionmesse der Kinder für Alois Kurz, 17.00 Uhr Kinderrosenkranz, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Antonia Schimpföfl.

Walser, Ischgl 114, und die Zimmerin Aloisia Hirlanda Walser, Ischgl 46;
am 7. Juni 1973 der Baukaufmann Otto Tschallener, Kappl, Holdernach 226, und die Hausochter Maria Anna Schmid, Kappl, Klasen 199.

Neuer Zimmernachweis mit Ortsplan in Schönwies

Mit der ständig von Saison zu Saison in Schönwies wachsenden Bettenzahl, die bereits auf nahezu 700 Betten angestiegen ist, davon haben 49 von 95 Zimmervermietern bereits Zentralheizung im Haus, wurde es wegen Platzmangel im bisherigen Zimmernachweis notwendig, an die Erweiterung und Vergrößerung des Zimmernachweises als Beilage zum schönen Schönwieser Prospekt zu denken. Ebenso wurde bei der Neugestaltung des Zimmernachweises dem langgehegten Wunsche der Feriengäste entsprochen endlich auch einen übersichtlichen Ortsplan mit allen notwendigen gastgewerblichen und wirtschaftlichen wie sportlichen Hinweisen versehen herauszugeben.

Das Zustandekommen dieses neuen übersichtlichen Zimmernachweises ist dem Zusammenwirken zwischen Ausschuß und den genauen Angaben aller Interessenten und Mitglieder des Fremdenverkehrsverbandes von Schönwies zu verdanken und wird allen Feriengästen wie Zimmervermietern ein handlicher Führer und Wegweiser sein bei der Ermittlung und Suche von Unterkunft und Verpflegung und aller einschlägigen, sportlichen wie unterhaltenden Wünsche für Gäste und Einheimische.

1. Landecker Stammtischtheater

Die Generalversammlung des 1. Landecker Stammtischtheaters berief folgende Mitglieder in ihren engeren Vereinsausschuß:

Obmann:	Dapoz Hans
Stellvertreter:	Hubmann Christine
Schriftführer:	Kaiser Helmut jun.
Kassier:	Zangerl Elfriede
Spielleiter:	Dorn Karl

Die ersten Schritte . . .

Mittlerweile wurde die Auswahl des Premierenstückes getroffen, die Rollenverteilung vorgenommen und mit den

Es ereignete sich . . .

In der Berichtswoche (vom 11. - 18. 6.) wurden im Bezirk keine Unfälle mit Personenschaden verzeichnet. Es ist besonders erfreulich, daß diese „unfallfreie Woche“ an das unfallfreie Pfingstwochenende anknüpft.

Kindesleiche in der Runserau angeschwemmt: Die 7-jährige Hannelore Mark, am 16. April dieses Jahres in Ried ertrunken, wurde am Rechen des Runseraustauwerks angeschwemmt.

Tragischer Unfall am Schießstand: Gend. Ray. Insp. Martin Senn des Gpk. Pians ist am 13. Juni während der Teilnahme an einer Schießausbildung des Wachkommandos Bad Vöslau NÖ von einer Maschinenpistolen- garbe getroffen und tödlich verletzt worden.

Proben im Vereinshaus begonnen. Zur Aufführung gelangt Shakespeares Tragödie „Othello“ in einer neu bearbeiteten Dialektfassung, die starken volkstümlichen Charakter trägt. Der Aufführungstermin wurde vorläufig für den Monat September bestimmt, sofern es gelingt, den äußeren Rahmen dafür zu schaffen. Die ersten Schritte wurden bereits getan. Der Verein beschloß, die Kostüme in eigener Regie zu entwerfen und anzufertigen, da die finanzielle Gebarung auch hier die Achillesferse der Theatergemeinschaft ist. Auch für die Herstellung der Kulissen wird dieser Weg beschritten werden. Es gelang der Vereinsleitung dafür den Hobbykünstler Gerhard Mühlauer zu verpflichten, der für die Gestaltung der Bühnenbilder verantwortlich zeichnen wird. Durch die freundliche Unterstützung des Kulturreferenten Herrn Dir. Karl Spieß konnte bereits wertvolle Vorbereitungsarbeit geleistet werden.

Schützengilde Zams

Gilden- und Dorfmeisterschaft 1973

Die Schützengilde Zams führt am Samstag, 23. 6. 1973, ab 13 Uhr und am Sonntag, 24. 6. 1973, ab 10 Uhr die Gildenmeisterschaft im Kleinkaliberschießen durch.

Geschossen wird in einer Meisterschützenklasse ein 2 bzw. 3 Stellungen und in allen übrigen Klassen liegend. Näheres siehe Ausschreibung. Die Musikkapelle, die Schützen-

2. Landecker Volksmarsch

am 30. Juni und am 1. Juli 1973

Programm

Anmeldung:

Durch Einzahlung der Startgebühr auf das Konto Volksmarsch Nr. 500-04182-2 bei der Spar- u. Vorschußkasse Landeck. (Erwachsene S 70.—, Kinder bis 14 Jahre S 45.—).

Bei Gruppenmeldung bitte Namen der Teilnehmer am Gutschriftabschnitt des Zahlscheines vermerken.

Nachmeldung:

Nachmeldung am Start möglich. Für Teilnehmer aus dem Bezirk Landeck entfällt die Nachmeldegebühr.

Das Komitee hat beschlossen, anlässlich des Herz-Jesu-Sonntag (1. Juli), die Veranstaltung auf den 30. Juni (Samstag) zu erweitern.

Dazu folgende Programmänderung: Samstag, 30. Juni 73 Startzeit von 5.00 bis 15.00 Uhr; Sonntag, 1. Juli 73 Startzeit von 5.00 bis 12.00 Uhr; Preisverteilung Sonntag, 1. Juli 1973, um 16.00 Uhr.

Strecke:

Ca. 20 Kilometer mit 3 Kontrollstationen und 2 Labestationen.

Preise:

Jeder Teilnehmer erhält die Volksmarschplakette aus der 5er-Serie vom 2. Landecker Volksmarsch.

Es kann die Medaille des 1. Volksmarsches nach Ab-solvierung des 2. Marsches am Ziel erworben werden.

Versicherung: Ist Sache des Teilnehmers.

Für Unfälle an Teilnehmern sowie an dritten Personen wird keine Haftung übernommen.

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Landeck, 5. Zug.

Verantwortlich: Volksmarschkomitee des 5. Zuges.

Auskünfte: Unter Telefon Nr. 05442-2594.

Ein eventueller Reingewinn wird zur Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges verwendet.

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

24. Juni 1973

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 2453
 St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-2251
 Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
 Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz
 Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst

24. 6. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 2360

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 25. 6. 14 - 16 Uhr

Berghütte

ca. 1800 m hoch, für 2 Personen, Juli-Oktober zu mieten gesucht.

Familie Löw, D-8 München 90, Dollmannstraße 7

Danksagung

Allen, die anlässlich des Heimganges meiner lieben Gattin, meiner guten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Ida Platt geb. Streng

ihre Anteilnahme entgegenbrachten, möchten wir auf diesem Wege unseren Dank aussprechen.

Besonders danken wir allen Verwandten und Bekannten, insbesondere Herrn Dekan Aichner und unserem Hausarzt Dr. Codemo.

Herzlichen Dank für die vielen Kränze und Blumenspenden.

Die Trauerfamilien

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

Der großen Anteilnahme am Tode unseres Papa
 Herrn

Theodor Thomas Ljubanović

möchten wir unseren tiefsten Dank aussprechen. Besonders gedankt sei allen Ärzten, den ehrw. Schwestern, wie dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams, der Fa. Dipl. Ing. Hans Goidinger, der Schützengilde Zams, dem Schi-club Landeck, der Abordnung des Roten Kreuzes Landeck und Imst.

Dank allen unseren lb. Nachbarn im Hause, allen Freunden und Bekannten für die vielen herrlichen Blumen und die vielen Beileidschreiben.

Familie Ljubanović

DANKSAGUNG

Anlässlich des unerwarteten Ablebens meines geliebten Gatten, unseres herzensguten Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

MARTIN SENN

GENDARMERIE - RAYONSINSPEKTOR

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß wir bitten, auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank entgegenzunehmen.

Unser besonderer Dank gilt der Geistlichkeit von Pians und Tobadill, Herrn Nationalrat Franz Regensburger, Herrn Sicherheitsdirektor für Tirol Hofrat Dr. Stocker, in Vertretung des Bundesministers für Inneres, Herrn Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger, Herrn Gendarmerie-General Hock, des Gendarmerie Zentralkommandos Wien, Herrn Gendarmerie-Oberst Ruhsam, Landes-Gendarmerie-Kommandant für Tirol, Herrn Bürgermeister Nöbl, den Gemeinderäten von Pians, Grins und Tobadill, den Gewerkschafts- und Personalvertretern, der Gendarmeriemusik und allen Kameraden der Gendarmerie, der Abordnung der Zollwache Pfunds, der Feuerwehr von Graf und Pians, und dem Kirchenchor Pians. Danken möchten wir all jenen, die unserem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben, für ihn beteten und sein Grab mit Blumen schmückten.

Graf, im Juni 1973.

ANNA SENN mit KINDERN

Am 1. September 1973 eröffnen wir das Textilcenter Westtirols im Herzen der Stadt Landeck. Das bringt neue Aufgaben, eine rationelle Organisation. Hierzu brauchen wir Führungskräfte.

Abteilungsleiter oder erster Verkäufer

für unseren neuen SB-Markt für Hotelausstattung. Als erster Verkäufer haben Sie Kontakt mit Hoteliers, Gastwirten, Pensionsinhabern und Vermietern von Privatzimmern. Das Angebot umfaßt das gesamte textile Ausstattungsprogramm. Für Sie eine Aufgabe mit Aufstiegschancen zum Abteilungsleiter in einem zukunftsorientierten Unternehmen. Dafür werden Sie geschult bzw. Schulungskurse werden von uns bezahlt. Sie sollten kontaktfreudig, gute Umgangsformen, ehrgeizig und leistungsbewußt sein. Berufspraxis ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Hauptkassierin

Eine Aufgabe mit hoher Verantwortung. Die Einschulung an der Registrierkasse erfolgt durch Mitarbeiter der Lieferfirma. Anstellung ab dem 1. August 1973. Rufen Sie uns an (Tel. 05442/29773) oder kommen Sie in der Fischerstraße 7 vorbei.

perjak

Für Großbaustellen im Raume Innsbruck-Oberinntal werden gesucht

Lkw-Fahrer
Raupen-Fahrer
Radlader-Fahrer

Spitzenverdienst, Unterkunft und Verpflegung

Bauunternehmung

Ing. Herbert Streng

Landeck, Telefon 2528

Sport Walser
Malsar Str. 50
6500 Landeck



Seastar
Tauchflossen
jetzt statt S 128,-
nur S 98,-



INTERSPORT-SHOPS ein Begriff für Sport und Mode

Tüchtiges

Serviermädchen

mit Inkasso ab sofort gesucht - beste Verdienstmöglichkeiten

Hotel Tirolerhof - Ried

Telefon 05472-39113

Neu

täglich frisch

Kefir

täglich frischer

Karottensaft

in Ihrem Reform-Haus

Hubert Eberl- Landeck - Schrofens-
steinstraße 11 - Telefon 2675

Tapeten verschönern Ihr Heim

Wir haben unser Tapetenlager neuerdings vergrößert und führen jetzt die umfassenden Kollektionen aller bekannten Markenfirmen. Eine unverbindliche Besichtigung wird auch Sie von der Reichhaltigkeit unseres Angebotes überzeugen.

Neu: SKANTIL, den textilen Wandbelag von INKU, haben wir in unser Lagerprogramm aufgenommen!

Alle Tapetenmuster zeigen wir Ihnen im Großformat! Große Auswahl an Dekorstoffen, Vorhängen und Stores.

Tapeten Hammerle

Landeck-Perjen - Telefon 2303

Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen und sogar Sport treiben. Ein großer Fortschritt - eine deutsche Wertarbeit - das

Spranzband - 60

ohne Feder u. ohne Schenkelriemen mit den leicht universell verstellbaren Pelotten. Wie eine feinfühlig Hand verschleißt es die Bruchforte. Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

Platzvertretung und nächste Beratung:

Fr. 29. 6. LANDECK 14.30 - 15.00 Uhr Drogerie Handle, Malserstraße 11

HÖPPERGER-TANKSERVICE

MÖTZ (0 52 63) 424

INNSBRUCK (0 52 22) 20 27 92

JENBACH (0 52 44) 27 60



TANKREINIGUNG

BENZINABSCHIEDERREINIGUNG

ALTÖLABHOLDIENST

KANALREINIGUNG

SERVICE-STELLEN DURCHGEHEND BESETZT

A & O**Edoo Damen-Fein-
strumpfhosen** 1 Paar**8.90****Teefix - Fixbutte
u. Fixminze** 10-er Packung**4.40****Duna Pfirsich-
Hälften** 1/1-Dose**9.80****Kalterersee** 1 l Flasche**19.80****Spitz Orangeade****26.80**Stattpreise sind übliche Abgabepreise
Unverb. nicht kart. Richtpreise

SPARMEISTER

in ganz Tirol ACHTUNG!

JETZT

KLEIDERWOCHE

Sorgfältig gereinigt
und gebügelt -

vormittag gebracht
nachmittag geholt

s 10.-

**KLEIDER
fix**

SOFORTDIENST

Imst, Kramergasse 21

Landeck, Malsersstraße 51

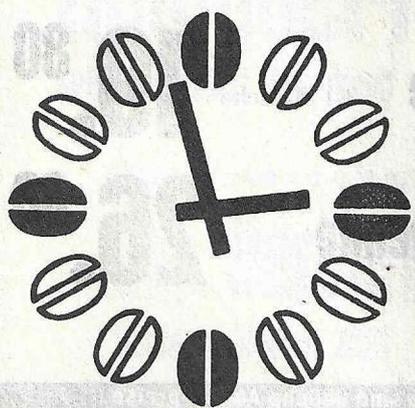
Auto-Radio-Spezialist

Auto-Antennen - größte Auswahl an verschiedenen Auto-Radios und Auto-Kassettenspielern mit normal u. 8-Spur-Kassetten, Einbaumaterial, Entstörmaterial.

Rascher Einbau u. gutes Service

LANDECK AM
AUTOBAHNHOF
TELEFON 2437

Ing. Lenfeld



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Kellnerin Schankkassierin

(auch aushilfsweise)
werden ab sofort aufgenommen.

Hotel Schwarzer Adler, Landeck
Telefon 2316



„Puch“ die Marke des
Vertrauens!

deshalb mit einem **PUCH** Fahrzeug in die Ferien
vom Fahrzeughaus Auer

Näheres über Puch Fahrzeuge in der heutigen Beilage!

„Wohnen 73“

zeigen wir Ihnen im
neuen **Ausstellungshaus** am Autobusbahnhof-Bundesstraße bei

MÖBEL LENFELD

Landeck, Tel. 2437 — Sonderangebot in Bettbänken
Bequeme Ratenzahlung bis zu 24 Monaten möglich!

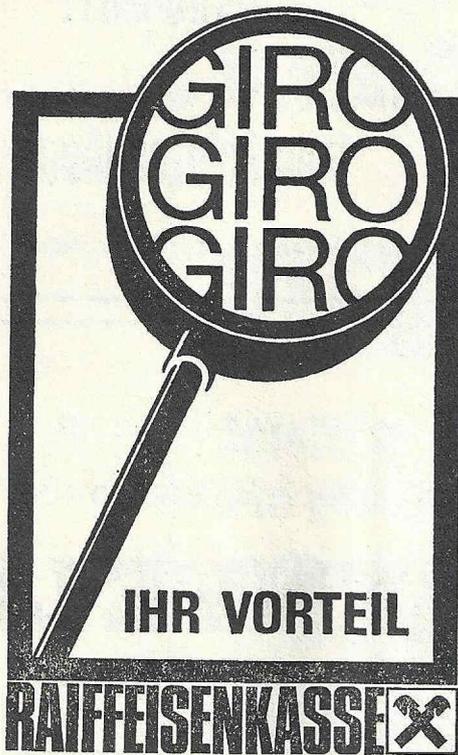
Kaufhaus Grisseemann - Zams

2 l Orangensaft	S 19.80
1 kg Golddelizius Ia	S 7.90
1 kg Golddelizius steigenweise	S 6.90

Für die Reisezeit:

1 Koffer und 1 Reisetasche	statt S 838.- nur	S 718.-
Piz Buin Familienflasche	Sonnenöl (S 50.-)	S 39.80
Piz Buin Exklusivcreme	(S 50.-)	S 39.80

Jeden Samstag **Tanz u. Stimmung** Jeden Sonntag **Frühschoppenkonzert**
 Ab 6. Juli 1973 **JEDEN Freitag MUSIK im HOTEL SONNE**



Ihr Unfall ist ein Fall für uns

*Wir helfen in allen Fällen mit unserem **Unfall-Vollservice***

Behebung sämtlicher Blech- und Unfallschäden

Fachmännische und prompte Ausführung

Karosseriespenglerei - Einbrennlackiererei

Ehrenreich Greuter OHG

*Wir sind unter der Nummer **2518** für Sie erreichbar*

Hier ist eine reelle Chance für Sie

Wir sind ein modernes Stahlbau-, Alu- und Kunststoffwerk mit Stammsitz in Landeck-Tirol.

Für unsere Montagestellen in ganz Österreich suchen wir zu besten Bedingungen:

**Schlosser
E-Schweißer
Maschinenschlosser
Tischler
Tischlerhelfer
Montagepersonal**

Sie arbeiten für uns in Ihrem Bundesland mit allen Auswärtszulagen! Auch für unser Stammwerk in Tirol nehmen wir Sie gerne auf und sind Ihnen bei der Zimmer bzw. Wohnungssuche behilflich. In kurzer Zeit bilden wir auch ungelernete Kräfte zu gutbezahlten Spezialisten aus. Werksküche und gute Sozialleistungen sind bei uns selbstverständlich.



Uferstraße 2-10, 6500 Landeck-Tirol

.....
Füllen Sie den nachstehenden Kupon aus und
senden Sie ihn bitte an obige Adresse:

Name:

Anschrift:

Derzeitige Beschäftigung:

Ich bin an einer Beschäftigung bei Ihnen interessiert
und bitte um unverbindliche Zusendung von Unter-
lagen.

Wir suchen einen tüchtigen

Ferialarbeiter

mit Führerschein B (Raum Landeck bevorzugt)

Fa. Karl Handl, Pians
Tel. (05442) 2038 od. 2088

Wer inseriert - profitiert!

Wir suchen noch für die Sommermonate

1 Zehlserviererin

(evtl. halbtags oder tagweise)

Cafe Konditorei Mayer — Landeck

Bürokräft gesucht

per 1. August 1973 für Einzelhandelsunternehmen
in Landeck, Malsersstraße.

Zuschriften unter „G 100“ an die Verwaltung des
Blattes.



10 Stunden Zeit für Virgil Tribbs

Kriminalleutnant klärt den Mord an einer Prostituierten
durch einen Jugendfreund auf. Mit: Sidney Poitier, Martin
Landau, Barbara McNair u. a.

Samstag, 23. Juni

19.45 Uhr

Jv.

Was ist denn bloß mit Willi los

Kleiner Finanzbeamter läßt sich von seinem guten Herzen
zu Aktenunterschlagung hinreißen. Mit: Heinz Erhardt,
Ralf Wolter, Helen Vita, Rex Gildo.

Sonntag, 24. Juni

19.45 Uhr

10 J.

Draculas Hexenjagd

Vampirunsinn und Hexenverbrennungen. Mit: Madeleine
Collinson, Mary Collinson, Peter Cushing, Dennis Price u. a.

Mittwoch, 27. Juni

19.45 Uhr

Jv.

Viva La Muerte, es lebe der Tod

Leben und Phantasien eines zwölfjährigen Spaniers. Mit:
Anouk Ferjac, Nuria Espert, Mahdi Chaouch, Ivan Hen-
riques u. u.

Donnerstag, 28. Juni

19.45 Uhr

Jv.

Vorverkauf:

**Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn
der Vorstellung**



Glück von INKU

Wo immer Sie auch suchen, Sie werden keinen textilen Bodenbelag, keinen Teppichboden finden, der Sie glücklicher macht, als tapisom. An die drei Millionen Quadratmeter wurden bisher allein in Österreich verlegt und Hunderttausende – Hausfrauen, Hotelbesitzer, Geschäftsinhaber und deren Reinigungspersonal – werden Ihnen bestätigen: „tapisom ist nicht zu überbieten, tapisom ist unvergleichlich.“ Das werden Sie auch feststellen, wenn Ihr tapisom auch nach Jahren noch genauso komfortabel, leuchtend in der Farbe, so frisch und freundlich wie am ersten Tag ist. Wir können Ihnen „Glück auf tapisom“ versprechen.

Mitglied der
INKU
 Leistungs
 gemeinschaft

Boden
 Wand
 Decke

international

tapisom, einen internationalen Spitzenbelag der INKU, erhalten Sie bei den Mitgliedern der INKU-Leistungsgemeinschaft.

Landeck

Gastl Hans, Boden- und Wandbeläge, Kreuzbühelgasse 37
Gitterle Sebastian, Boden- und Wandbeläge, Urgen 56
Greuter Ehrenreich, Kaufhaus, Malserstraße 33
Hammerle Günther, Räumausstatter, Schroffensteinstraße 6
Walser Wolfgang, Bodenbeläge, Malserstraße 50

Pfunds

Micheluzzi Kurt, Boden- und Wandbeläge, Pfunds 47

Prutz

Kneringer Albert, Boden- und Wandbeläge, Prutz 89

St. Anton

Gabl Karl, Boden- und Wandbeläge, Nasserein 14

Zams

Gritsch Roman, Räumausstatter, Hauptstraße 81

●●● Kostenlose Beratung und Ausstellung im INKU-Informationszentrum Zams, Hauptstraße, Telefon 9122 ●●●